

[3018.] **Erklärung.**

Ich bin in letzter Zeit von meinen Herren Kollegen mit Anweisungen auf die *Mue'sche* Buchhandlung, so wie auf Privatpersonen hier, so überhäuft worden, daß ich mich zu der Erklärung veranlaßt finde:

„Daß ich alle Anweisungen, ohne sie auch nur präsentirt zu haben, zurücksenden werde, wogegen ich aber bereit bin, auf Anfragen, welche Personen meines Wirkungskreises betreffen, Nachricht zu geben.“

Erthen, d. 22. März 1850.

Paul Schettler.

[3019.] **Zur Nachricht.**

Diejenigen Handlungen, welche mir noch *Saldis* aus Rechnung 1848 schulden, ersuche ich um schleunige Zahlung.

Denjenigen Handlungen, welche mich in der bevorstehenden Ostermesse in ihren Zahlungslisten auslassen, mache ich die Anzeige, daß ich die Sendungen gleich nach der Messe so lange an sie einstelle, bis Zahlung erfolgt ist.

Glogau, den 25. März 1850.

Carl Flemming (Verlag).

[3020.] **Zur Nachricht.**

In der nächsten Oster-Messe werde ich wieder alle *Saldis* ohne Uebertrag in Leipzig zahlen, (allenfallsige Differenzen durch Remittenden etc. werden gleich nach der Messe berichtigt) und erwarte ich, daß auch die mir kommenden kleinen Beträge zu dieser Zeit bezahlt werden. Nur Zahlungen, worüber mein *Comissionair*, Herr *Kollmann*, quittirt, erkenne ich als geleistet.

Köln, 23/3. 1850.

M. Lengfeld.

[3021.] **Erklärung.**

Allen Handlungen, welche die Rechnung 1849 bis zum 16. Mai dieses Jahres nicht rein *saldirt* haben, werden wir die Fortsetzungen unserer Zeitschriften bis auf Weiteres zurückhalten.

Meißen, d. 4. April 1850.

J. W. Goedsche.

Ergänzungsblätter-Verlag (D. Fr. Goedsche).

[3022.] **Erklärung.**

Um Mißbräuchen vorzubeugen, erkläre ich hiermit wiederholt, daß ich nur von solchen Zahlungen Notiz nehme, die an meine *Comissionäre* wirklich geleistet werden und Uebertragungen auf andere *Conti*, ohne meine Bewilligung, nicht berücksichtige. Handlungen, die meinen *Saldis* nicht in der *D-M.* zahlen, sende ich Nichts mehr.

Bern, im März 1850.

Jenni Zobu.

[3023.] **Ergebene Bitte.**

Unter den am heutigen Tag von mir nach Leipzig abgeordneten *D-M.*-Remittenden befinden sich einzelne Artikel, welche mehr oder minder die Spuren der am 5. Febr. d. J. hier stattgehabten Ueberschwemmung an sich tragen. Vor Abgang derselben hatte ich alle Sorgfalt auf die möglichst beste Wiederherstellung alles dessen, was bei jener Gelegenheit von Wasser und Schlamm gelitten, verwenden lassen. Es sind mir daraus namhafte Auslagen erwachsen und bei der Masse dessen, was naß geworden — das Wasser war in der kürzesten Zeit auf 5 Schuh Höhe in meinem Laden gestiegen, so wie der äußerst knapp gemessenen Zeit

konnten namentlich Bücher, von denen die Einbände zu Grunde gegangen waren, hier nicht ganz wieder hergestellt werden.

Im Hinblick auf den namhaften Schaden, der mich durch jenes Ereigniß betroffen, stelle ich hier nochmals die freundlich ergebene Bitte an alle Herren Verleger, denen Artikel, die den denkwürdigen Tag hier mitgemacht, remittirt wurden, Sie möchten die Annahme solcher Remittenden nicht verweigern. Sie werden mich — den das Mißgeschick letzter Zeit auch in anderer Art noch mehrfach betroffen — vor Opfern bewahren, die mich, den Einzelnen, schmerzlich berühren würden, Ihnen jedoch kaum als solche erscheinen dürften. Meines schönen Dankes sey jeder der Herren Kollegen im Voraus versichert!

Preßburg, 22. März 1850.

E. F. Wigand.

[3024.] **Zur Nachricht und Bitte.**

Vor einigen Tagen sandten wir unsere Remittenden nach Leipzig. Die Zahlungs-Liste wird seiner Zeit ohne Ueberträge nachfolgen. Denjenigen Herren, die so gütig waren, uns *Conto* zu eröffnen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank und werden das uns geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen suchen. Zugleich erlauben wir uns an die Herren unsere Bitte zu wiederholen, die uns bis jetzt Ihre *Nota* verschlossen, dieselbe mit andern Handlungen gleichzeitig zukommen zu lassen. Schließlich empfehlen wir das in unserem Verlag erscheinende *Kreisblatt*, Auflage 330, zum Inseriren, gern sind wir bereit die Hälfte der Kosten zu tragen; Anzeigen mit unserer Firma zum Beilegen besorgen wir gratis.

Dipe, 20. März 1850.

Muegenberg'sche Buchhandlung.

[3025.] **Von**

Ahn, Kaufmännische Bibliothek, muß ich mir in diesem Jahre alle Disponenden durchaus verbitten, da von verschiedenen Hefen neue Auflagen vorbereitet werden. Handlungen, die bereits disponirt haben sollten, bitte ich sofort nachzuremittiren. Nach der Messe nehme ich Nichts mehr zurück.

Aachen.

J. A. Mayer.

[3026.] **Subscriptions-Liste Nr. 1.**

Bis zum 1. April sind nachstehende Bestellungen auf:

Cai Plinii Secundi Naturalis historiae libros plurimorum codicum a se collatorum ope recensuit, commentario critico instruxit I. Sillig

eingegangen:

Anton, Ed. in Halle	2	Gr.
Barth & Schulze in Leipzig	1	„
Besser'sche Buchhdlg. in Berlin	3	„
Bielefeld in Carlshuhe	1	„
Bohne in Cassel	1	„
Bonnier in Stockholm	1	„
Bösendahl in Rinteln	1	„
Buchhandlung, akadem., in Kiel	5	„
Cröker in Jena	1	„
Dunker, Alex., in Berlin	13	„
Dieterich'sche Buchhdlg. in Göttingen	7	„
Dämmler'sche Buchhdlg. in Berlin	2	„
Du Mont-Schauberg in Eöln	1	„
Elwert in Marburg	3	„
Fues in Tübingen	2	„
Geister in Bremen	3	„
Gläser, C., in Gotha	2	„
Hahn'sche Hofbuchhdlg. in Hannover	7	„
Heinrichshofen in Magdeburg	2	„

Heinrichshofen in Mühlhausen	1	Gr.
Helwing'sche Buchhdlg. in Hannover	1	„
Hermann'sche Buchhdlg. in Frankft.	1	„
Hinrichs'sche Buchhdlg. in Leipzig	1	„
Hirschwald'sche Buchhdlg. in Berlin	2	„
Hoffmann, W., in Weimar	2	„
Jäger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.	1	„
Janssen in Dresden	2	„
Kalbersberg'sche Buchhdlg. in Prenzlau	1	„
Keyser'sche Buchhdlg. in Erfurt	1	„
King'sche Buchhdlg. in Trier	1	„
Mar & Co. in Breslau	10	„
Müller in Brandenburg	1	„
Marcus, A., in Bonn	1	„
Reff, P., in Stuttgart	1	„
Reugebauer in Olmütz	1	„
Ricolai'sche Buchhdlg. in Berlin	2	„
Ritte in Greifswald	1	„
Pabst'sche Buchhdlg. in Darmstadt	1	„
Pohl, W., in Bittau	1	„
Palm in München	1	„
Pergay'sche Buchhdlg. in Aschaffenburg	1	„
Perthes-Besser & Mauke in Hamburg	1	„
Reimer, Dietr., in Berlin	1	„
Schaub in Düsseldorf	1	„
Schneider & Co. in Berlin	1	„
Schulz in Oldenburg	1	„
Schwetschke'sche Buchhdlg. in Halle	2	„
Stabel'sche Buchhdlg. in Würzburg	1	„
Stiller'sche Buchhdlg. in Schwerin	1	„
Teubner, B. G., in Leipzig	1	„
Thienemann, E. F., in Gotha	2	„
Trautwein'sche Buchhdlg. in Berlin	1	„
Türk, W., in Dresden	1	„
Weber, C., in Bonn	2	„
Wienbrack in Torgau	1	„
Wiesche in Brandenburg	1	„
Williams & Morgate in London	11	„
Private ohne Bestimmung, durch welche Buchhandlung die Zusendung erfolgen soll,	28	„

Wir werden mit Veröffentlichung der Subscriptionsliste im Börsenblatt fortfahren, bitten deshalb um schleunige Einsendung der Bestellungen.

Die rege Theilnahme, die dies bedeutende Unternehmen im Buchhandel gefunden hat, verpflichtet uns zum wärmsten Dank.

Gotha, den 2. April 1850.

Friedr. & Andr. Perthes.

[3027.] Die Agentur der neuen Englischen Zeitung „The Leader“

ist mir für Deutschland übertragen. Dieselbe erscheint Sonnabends, Preis 6 pence. Die Herren Verleger ersuche ich um Gratis-Einsendung eines Exemplars wichtiger politischer, socialer, belletristischer, ökonomischer, historischer Schriften, die in den literarischen Bülletins Erwähnung finden werden.

London.

Franz Thimm.

[3028.] **Englisches Antiquariat** besorgt zu den billigsten Preisen, gegen baar

Franz Thimm in London.

[3029.] **Zur gefälligen Kenntnißnahme!**

Allen geehrten Handlungen, welche „*Jellacic*, eine Stunde der Erinnerung“ von mir verlangten, diene zur Nachricht, daß die ganze Auflage für den *Jellacic*-Fonds angekauft wurde und bereits vergriffen ist.

Agram, den 20. März 1850.

Franz Suppan.